

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person

Art. 13 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung von **Gästedaten im djo-Jugenddorf am Müggelsee.**

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist Stephan Rudat, djo-Bildungswerk Berlin gGmbH, Elberfelder Straße 18, 10555 Berlin, Tel. 030 288867770, Mail s.rudat@djo-bb.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Dienstliche Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Datenschutzbeauftragten:
Winfried Hofmann, Lorop GmbH, Landgrafenstraße 16, 10787 Berlin, Tel. 030 33096260, Mail datenschutz@djo-bb.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden erhoben für

- Rechnungslegung
- Buchung
- Belegungsplanung
- Kurabgaben und Tourismussteuer
- steuerliche Nachweisführung
- statistische Angaben
- Anforderungen von Behörden
- Mahnwesen

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstaben a, b, c und f DSGVO in Verbindung mit

- Vertragserfüllung,
- Gesetz über eine Übernachtungsteuer in Berlin (City TAX)

verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben:

intern

- Einrichtungsleiter*in der betreffenden Jugendbildungsstätte
- Geschäftsstelle der djo-Bildungswerk Berlin gGmbH
- Buchhaltung der djo-Bildungswerk Berlin gGmbH

extern

- Finanzämter
- Statistikbehörden
- ggf. Steuerberater

um die unter 4a genannten Zwecke erfüllen zu können.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der djo-Bildungswerk Berlin gGmbH so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist, maximal jedoch 10 Jahre.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Berliner Datenschutzbeauftragten.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenverarbeitung durch die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus den unter 4b genannten Rechtsgrundlagen.
Die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH benötigt Ihre Daten, um Ihre Buchung bearbeiten und Ihren Aufenthalt in unserer Einrichtung ermöglichen zu können.
Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Belegungsvertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden.